

# TAGUNGSPROGRAMM

## Mensch-Tier-Beziehungen und tiergestützte Interventionen – Aktuelle Herausforderungen und Zukunftstrends in Praxis und Forschung

### FREITAG - 03. September

13.00 Uhr Einführung zu BigBlueButton  
für alle Interessierten

#### Herzlich Willkommen

13.30 – **Beginn der Tagung**  
14.00 Uhr Einführung zur Tagung  
Grußworte des Rektorats der ASH  
Grußworte von ESAAT (Helga Widder, Präsidentin), ISAAT (Andrea Beetz, Präsidentin, und Rainer Wohlfarth, Vizepräsident) und BTI (Anne Gelhardt, Vorstandsvorsitzende)

#### Themenblock I: Mensch-Tier-Beziehungen & tiergestützte Interventionen in der Covid-19-Pandemie

14.00 – **Frank Nestmann**  
14.30 Uhr Beziehungen von Menschen und Heimtieren und ihre bio-psycho-sozialen Wirkungen - Was wir über die Vielfalt von Mensch-Tier-Beziehungen wissen und (noch) nicht wissen

14.30 - **Sandra Wesenberg**  
15.00 Uhr Die Bedeutung von Hund, Katze und Co. in Zeiten von Social Distancing und Home-Office: Persönliche Mensch-Tier-Beziehungen zwischen psychosozialer Unterstützung und zusätzlicher Belastung in der Corona-Pandemie

15.00 - *Pause*  
15.15 Uhr

15.15 - **Ulrike Kreysa & Margit Dittrich**  
15.45 Uhr Tiergestützte Interventionen in Coronazeiten. Verordnungswirrwarr, Geldprobleme und neue Wege - Erfahrungen von BTI-Mitgliedern

15.45 – **Diskussionen**  
16.15 Uhr mit Frank Nestmann, Sandra Wesenberg, Ulrike Kreysa & Margit Dittrich

16.15 – *Pause*  
16.30 Uhr

## Diskussionsforen

- 16.30 – 17.15 Uhr**      **Symposien**  
Symposium 1 „Ambivalenzen und Paradoxien von Mensch-Tier-Beziehungen“  
Symposium 4 „Ethische Richtlinien und Selbstverpflichtung in hundegestützten Interventionen“  
Symposium 6 „Mit vierbeiniger Unterstützung schwer belastete Kinder und Jugendliche erreichen -Tiergestützte Interventionen in der Kinder- und Jugendhilfe“  
Symposium 8 „Kleine Tiere - große Wirkung. TGI mit Bienen, Schnecken und Co.“
- 17.15 – 18.00 Uhr**      **Interviews**  
Dorothea Dapper / Bettina Freimut / Ute Geist / Polli Hornung & Lena Scheidig / Caroline Kohlmeier / Kathrin Wachholz / Jennifer Wiederstein
- 18.00 – 18.30 Uhr**      *Pause*

## Vortrag und Diskussion

- 18.30 – 20.00 Uhr**      **Norbert Sachser**  
„Das Denken, Fühlen und Verhalten der Tiere – Neue Erkenntnisse der Verhaltensbiologie“

## Tagesabschluss

- Ab 20.00 Uhr**      **Virtuelles get-together**  
via wonder.me

---

## SAMSTAG - 04. September

- 9.45 - 10.00 Uhr**      **Begrüßung und Einführung**  
zu Tag 2

## Themenblock II - Tiergestützte Interventionen interdisziplinär gestalten, erforschen & erklären

- 10.00 - 10.30 Uhr**      **Michael Drees**  
Tierärztliche Betreuung in der TGI - wo stehen wir und wohin könnte es gehen ?  
Erkenntnisse aus einer Umfrage mit einem Blick über den Tellerrand
- 10.30 - 11.00 Uhr**      **Roswitha Zink**  
Blick und Wahrnehmungsschulung für Therapeut\*Innen zur effektiven nonverbalen Interaktions- Kompetenz mit Pferden in der Therapie
- 11.00 - 11.15 Uhr**      *Pause*

11.15 - Karin Hediger  
11.45 Uhr One Health als Grundlage für tiergestützte Interventionen

11.45 - Diskussionen  
12.15 Uhr mit Michael Drees und Roswitha Zink

12.15 - Mittagspause  
13.15 Uhr

## Diskussionsforen

13.15 - Symposien  
14.00 Uhr Symposium 2 „Bedeutung von Heimtieren in besonderen krisenhaften Lebenssituationen“  
Symposium 3 „Neue Erkenntnisse der Forschung zu Hund, Katze und Mensch - Einblicke in die Studien der Mammalia-AG“  
Symposium 7 „Hunde, Alpakas und Pferde als Helfer\*innen in Psychiatrie und Psychotherapie“

### Weiteres Angebot

Gründungstreffen Promotionsgruppe (Moderation: Sabrina Naber)

## Themenblock III: Mensch und Hund in tiergestützten Interventionen - Ein ideales Team?

14.00 - Elena Kaschubat-Dieudonné  
14.30 Uhr Anforderungsprofile und Eignungsunterschiede bei Hunden im sozialen Einsatz

14.30 - Pause  
14.45 Uhr

14.45 - Lisa-Maria Glenk  
15.15 Uhr Befinden und Stresserleben von Hunden in tiergestützten Interventionen - Forschungsbefunde zu Animal Welfare

15.15 - Iris Schöberl  
15.45 Uhr Eine sichere Bindung zwischen Mensch und Hund als Voraussetzung für Einsätze in tiergestützten Interventionen?

15.45 - Diskussionen  
16.15 Uhr mit Elena Kaschubat-Dieudonné, Iris Schöberl und Lisa-Maria Glenk

## Tagesabschluss

16.15 - Abschluss der Tagung  
16.30 Uhr

---

Ab Mitgliederversammlung  
17.30 Uhr des Bundesverband Tiergestützte Intervention

# AUFGEZEICHNETE BEITRÄGE

## Mensch-Tier-Beziehungen und tiergestützte Interventionen – Aktuelle Herausforderungen und Zukunftstrends in Praxis und Forschung

### Symposien

#### Symposium 1: Ambivalenzen und Paradoxien von Mensch-Tier-Beziehungen

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Lotte Rose                          | Tierliche Lebensgefährten und Lebensmittel. Übersehene Tierfragen in der Sozialen Arbeit   |
| Annett Eckloff,<br>Sandra Wesenberg | „Da ging es mir wirklich schlecht damit, als ich gesehen hab, wie das Meerschweinchen gehalten wird“ – Heimtierhaltung zwischen Unterstützung und Herausforderung für die Soziale Arbeit |
| Blanca Homma                        | Tiermisshandlungen im Kindesalter als Herausforderung für (sozial-)pädagogisches Handeln - am Beispiel der stationären Jugendhilfe   |

#### Symposium 2: Bedeutung von Heimtieren in besonderen krisenhaften Lebenssituationen

- |                 |   |
|-----------------|---|
| Michael Schulze | Die Bedeutung von Kumpantieren für heroinabhängige Patienten in Substitutionstherapie |
| Aniko Ligeti    | „Rettungsanker Hund“: Die Beziehung von Hund und Mensch in schwieriger Wohnsituation  |
| Elin Nehls      | Nutzer*innen der Sozialen Arbeit und ihre Kumpantiere im Kontext Streetwork           |

#### Symposium 3: Neue Erkenntnisse der Forschung zu Hund, Katze und Mensch - Einblicke in die Studien der Mammalia-AG

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| Benedikt Hielscher    | Sport und Hund - Helfen uns Hunde fit und gesund zu bleiben?                                 |
| Bettina Hinte-Breindl | Bello in the Box: Der tierschutzwidrige Einsatz von Boxen in der Hundehaltung und -erziehung |
| Isabelle Kappel       | Persönlichkeitsmerkmale und Bindungsverhalten zwischen Mensch und Hauskatze                  |

**Symposium 4: Ethische Richtlinien und Selbstverpflichtung in hundegestützten Interventionen**

Bettina Freimut Hund – einzigartig und besonders

Bianca Beham Der Mensch – empathisch und zugleich professionell

Barbara Innerkofler Das Mensch-Hund-Team – Anspruch und Ansporn

**Symposium 5: "Berliner Schnauzen" - Entwicklung und Evaluation eines hundegestützten Interventionsprogramms in Therapeutischen Jugendwohngruppen**

Sandra Wesenberg, Tiergestützte Interventionen in Therapeutischen  
Sigrid Betzelt, Jugendwohngruppen - Ein aktuelles Praxisforschungsprojekt  
Silke B. Gahleitner, in Berlin  
Claudia Gather

Annett Eckloff, Das Wohlbefinden der Berliner (Hunde-)Schnauzen  
Svenja Martikke

Conny Bredereck, Unter der Lupe: Wie entstehen Beziehungen zwischen  
Joana Lanwehr Hunden und jungen Menschen in der TGI? - Ergebnisse der  
Qualitativen Ereignis-Skript-Analyse

Marilena de Andrade, "Keine Ahnung, warum, aber es hat irgendwie total geholfen"  
Silke B. Gahleitner - Wirkfaktoren hundegestützter Interventionen in  
Therapeutischen Wohngruppen

**Symposium 6: Mit vierbeiniger Unterstützung schwer belastete Kinder und Jugendliche erreichen -Tiergestützte Interventionen in der Kinder- und Jugendhilfe**

Ingeborg Konzept TraumaTipi - Tiergestützte Traumapädagogik mit der  
Andreae de Hair, Unterstützung von Lamas  
Thomas Wahle

Joachim Klein Tiergestützte Pädagogik – ein Erfolgsmodell für die  
Jugendhilfe?

Christiane Friese Tiergestützte Interventionen in der Kinder und Jugendhilfe  
(§35 und §29 SGB VIII) im Einzel- und Gruppensetting.  
Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Chancen und Risiken in der  
Planung und Umsetzung

**Symposium 7: Hunde, Alpakas und Pferde als Helfer\*innen in Psychiatrie und Psychotherapie**

Dirk Walter Einsatz eines Hundes in der tiergestützten  
Psychotraumatherapie

Carolin Opgen-Rhein Pferdegestützte Therapie bei schizophrenen Rechtsbrechern  
– Einblicke in forensische Praxis und Forschung

Georg Jungnitsch Wann kommen denn endlich die Alpakas wieder? Alpakas in  
Psychiatrie, Rehabilitation und ambulanten Ansätzen

## Symposium 8: Kleine Tiere - große Wirkung. TGI mit Bienen, Schnecken und Co.

Sebastian Rolke Bienen & Jugendhilfe – Tiergestützte Pädagogik im  
Imkereisetting

Silke Rosenke Tiergestützte Intervention - Schnecken im Genusstraining

Cornelia Drees Systemrelevant, aber so unbekannt sind unsere nächsten  
Nachbarn, die Insekten

## Interviews

### Interviews mit TGI-Praktiker\*innen:

Barbara Innerkofler Hundegestützte Interventionen in Palliative Care

Bettina Freimut Einsatz von Hühnern in TGI

Caroline Kohlmeier Hundegestützte Interventionen in der offenen Jugendarbeit

Dorothea Dapper TGI meets Systemik

Jennifer Wiederstein Hundegestützte Interventionen in der stationären  
Jugendhilfe und die Eignung verschiedener Hunde für die  
Arbeit

Ute Geist Tiergestützte Interventionen mit Kleintieren im Hospiz

Polli Hornung,  
Lena Scheidig Hundegestützte Interventionen im Strafvollzug

Kathrin Wachholz Hundegestützte Interventionen in der Psychiatrie